

In der Bibel bezeichnet das Wort „Wert“ den Preis oder die Bewertung von etwas oder jemandem, meist in einem konkreten, oft finanziellen Sinn.

1. Die biblische Bedeutung von „Wert“ (Preis oder Schätzung)

Der Begriff erscheint in verschiedenen biblischen Zusammenhängen und beschreibt, wie viel etwas oder jemand als wertvoll angesehen wird.

Sprüche 31,10 (Luther 2017)

„Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie ist viel edler als die Perlen.“

Im hebräischen Denken wird hier bildhaft gesprochen: Der Wert einer gottesfürchtigen Frau übersteigt den von kostbaren Edelsteinen. Gott misst Charakter, Tugend und Gottesfurcht einen höheren Wert bei als materiellem Reichtum.

Matthäus 27,9 (Luther 2017)

„Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia: ‚Und sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis dessen, der geschätzt

war, den die Kinder Israel geschätzt hatten.“

Diese Stelle spricht vom Verrat Jesu durch Judas Iskariot und der Erfüllung alttestamentlicher Prophetie. Die dreißig Silberlinge stellen den festgesetzten Preis dar, mit dem Jesus bewertet wurde – ein erschütterndes Bild dafür, wie gering der Sohn Gottes von Menschen eingeschätzt wurde.

3. Mose 27,12 (Luther 2017)

„Und der Priester soll es schätzen, ob es gut oder schlecht sei; wie es der Priester schätzt, so soll es gelten.“

Hier gab Gott den Priestern die Autorität, den Wert von Dingen oder Tieren festzulegen, die dem Herrn geweiht waren. Die Schätzung hing vom Zustand und vom Zweck ab und zeigt, dass Gott Wert auf bewusste Hingabe und ehrfürchtige Bewertung legt.

Weitere Stellen wie 3. Mose 27,23; Hiob 18,28; Apostelgeschichte 7,16 zeigen ebenfalls, wie Menschen und Dinge nach ihrem Wert oder Preis beurteilt wurden.

2. Der Wert Jesu Christi – kann man ihn messen?

Die eindrücklichste Stelle zum Thema „Wert“ ist der Preis, den Judas für Jesus erhielt: dreißig Silberlinge. Dieser Betrag war kein Zufall, sondern entsprach dem Preis eines Sklaven nach 2. Mose 21,32.

Der Sohn Gottes wurde verkauft, als wäre er wertlos in den Augen der Menschen.

Diese Tat offenbart die Verderbtheit menschlicher Maßstäbe – und zugleich den unermesslichen Wert Christi. Judas brachte später die Silberlinge zurück und bekannte seine Schuld, suchte jedoch keine Vergebung (Matthäus 27,3–5). Sein Ende zeigt tragisch, dass selbst er erkannte, dass Jesus weit mehr wert war als alles, was er dafür erhalten hatte.

3. Was ist Jesus dir wert?

Damit kommen wir zur entscheidenden Frage:
Welchen Wert hat Jesus in deinem Leben?

Jesus sagt:

Markus 8,36 (Luther 2017)

„Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele?“

In einer Welt, in der Wert oft durch Erfolg, Besitz oder Vergnügen definiert wird, erinnert Jesus daran, dass nichts mit dem Wert der Seele – und letztlich mit dem Wert, ihn zu kennen und ihm nachzufolgen – vergleichbar ist.

Der Apostel Paulus verstand das tief:

Philipper 3,8 (Luther 2017)

„Ja, ich halte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn.“

Für Paulus war jeder irdische Gewinn bedeutungslos im Vergleich zum Wert der Gemeinschaft mit Christus.

4. Ein Ruf zur Umkehr

Wenn Judas den überragenden Wert Jesu erkannte – wenn auch zu spät –, wie viel mehr sollten wir reagieren, die wir das Evangelium gehört haben und noch Zeit zur Umkehr haben?

Warte nicht, bis es zu spät ist, um den Wert Jesu Christi in deinem Leben zu erkennen.

Kehre um. Wende dich Ihm zu.

Jesus ist mehr wert als alles, was diese Welt bieten kann.

Er gab sein Leben für deine Seele – sein Wert ist unbezahlbar.

Möge der Herr dich segnen und dir die Augen öffnen für den unermesslichen Wert Jesu Christi.

Share on:
WhatsApp